

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Fördervereines

"St. Kilianskirche e.V." am 12.11.2018, 19:00 Uhr im Gemeinderaum der ev.-luth. Kirchgemeinde Bad Lausick

Anwesenheit: siehe Teilnehmerliste – siehe Anlage I

Tagesordnung: in der Einladung zur JHV 2018 – siehe Anlage II

TOP 1) Begrüßung

durch den Vorstandsvorsitzenden Hrn. Manfred Schön

Die fristgemäße Einberufung der JHV wird festgestellt.

Anhand der Teilnehmerliste wird festgestellt, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 2) Protokoll der JHV 2017

ist allen Vereinsmitgliedern zugestellt worden. Es gibt keinen Hinweis zur Korrektur.

TOP 3) Versammlungsleiter

Die Anwesenden bestätigen dazu Hrn. Klaus Gernhardt.

TOP 4) Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden:

a) Im Geschäftsjahr 2018 gab es mehr Veränderungen als in 2017.

b) Der Verein kann 5 neue Mitglieder begrüßen, ein Mitglied ist ausgetreten. Der Verein hat z. Zt. 34 Mitglieder.

c) Zum Sachstand des Projektes „Apsis- Fresko“: die angestrebte Digitalisierung konnte in den letzten Geschäftsjahren kaum vorangebracht werden. Die Gewinnung von Studenten der UNI Leipzig, ob das Fresko als wissenschaftliches Forschungsprojekt für eine Belegarbeit gelten könne, ist nach wie vor in Arbeit. Es gibt bisher nur eine zögerliche Reaktion der Restauratorin Fr. Berger- Schmidt auf dieses Anliegen des Kiliansvereines.

d) Eine angestrebte neue Aufgabe des Vereines ist die Einhausung des Westportales. In dessen Vorbereitung fand am 04.05.2018 eine Besichtigung des eingehausten Portales an der Kirche in Rochsburg statt. Die dort Anwesenden waren von dieser Einhausung wenig begeistert. Es existiert eine Niederschrift vom Vereinsmitglied Claudius Voigt vom 23.09.2018.

e) Der Einbruch in der Kilianskirche in der Nacht vom 22. - 23.04.2018 hat einige Schäden hinterlassen. Fr. Zieselski empfiehlt eine Restauration des Altars. Hr. Dorn schlägt eine neue Ausleuchtung der Kirche vor.

f) Ein sicherlich bleibender Erfolg war der diesjährige Vereinsausflug im September 2017 nach Quedlinburg, kann als Erfolg gewertet werden.

TOP 5) Kassenprüfung

Hr. Tietz als Kassenprüfer ist nicht anwesend. Sein Bericht ist jedoch positiv ausgefallen, denn es erfolgte bereits die Bestätigung der weiteren Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt.

TOP 6) Kassenbericht der Schatzmeisterin Fr. Möbius:

Die Kassenprüfung durch Hrn. Tietz erfolgte im März 2018. Ein Freistellungsbescheid des Finanzamtes ist bereits erstellt.

Die Einnahmen des Haushaltjahres 2017 ergaben	1.829,06 €.
Dem stehen gegenüber Gesamtausgaben von	668,56 €.
Dies bedeutet für 2017 einen Kassenstand von	1.160,50 €.
Das Vereinsvermögen betrug zum 31.12.2017	17.239,91 €.

Im Haushaltsjahr 2017 stehen noch Mitgliedsbeiträge von 5 Vereinsmitgliedern aus.

Von den anwesenden Vereinsmitgliedern gab es keinerlei Rückfragen zum Kassenbericht.

TOP 7) Entlastung des Vorstandes

für das Haushaltsjahr 2017: es erfolgten Nachfragen betr. des nicht vorgetragenen Berichtes des Kassenprüfers. Hinweis: Hr. Tietz sollte an den Vorstand eine kurze Bestätigung der Kassenprüfung zuarbeiten. Sein allgemeiner Bericht soll an dieses Protokoll angefügt werden.

Es erfolgt die einstimmige Entlastung des Vorstandes.

TOP 8) Weiteres:

- Sachstand Fresko: Fr. Berger- Schmidt ist vom Vorstandsvorsitzenden, Hrn. Manfred Schön, schon mehrfach angeschrieben worden, und hat bisher nur unkonkrete Antworten gegeben.

- Einhausung Westportal: die Einhausung des Portals der Kirche in Rochsburg erscheint vielen nicht einfach auf das Westportal von „St. Kilian“ Bad Lausick übertragbar.

Alternative: die Einhausung aus Sicht des Denkmalschutzes als Konzept einer Diplomarbeit wäre ein 1. Schritt. Die Suche nach einer Umsetzung durch eine Handwerkerfirma wäre ein 2. Schritt.

Es entsteht eine neue Variante an hinterster Sitzreihe eine Glaswand anbringen und somit den Portalvorbau und den Raum vor hinterster Sitzreihe zu einem Glasraum zu erschaffen. Vorteil: die Tür kann offenbleiben und so kann Einblick in die Kirche genommen werden.

→ der Förderverein beauftragt Hrn. Claudius Voigt, dies als Thema für eine Diplomarbeit auszuformulieren und an die Hochschule Leipzig heranzutragen. Abstimmung: mehrheitlich pro, 1 Stimmenthaltung.

- Neue Innenausleuchtung der Kirche: Pfr. Erler trägt vor, dass der Kirchengemeinde angeraten wurde, im Rahmen der Reparatur von alten Stromleitungen sinnvollerweise die Innenausleuchtung neu zu überdenken. Konzept vom Lichtstudio Anke Augsburg liegt vor: 1.) Vorentwurf, 2.) Entwurf, 3.) Ausführungsplanung, die Kosten betragen ca. 8.000,- €.

Durchführung wird in Einzelschritten vorgenommen.

Die Überlegung ist, die Stadt an den Kosten zu beteiligen.

Dem gegenüber steht die Position des Bauausschusses, unabhängig von dem Beleuchtungskonzept alte Steckdosen und Leitungen zu überholen. Es sind bereits Beschlüsse gefasst worden: dass zur Schonung des aktuellen Putzes Stromleitungen im Fußboden unter den Porphyrplatten verlegt werden könnten.

---> die Entscheidung darüber liegt beim Kirchenvorstand.

- Vorschlag zur Ausfahrt 2019: Halle, Wittenberg, Eisenach? Idee: Jahresausflug mit Übernachtung und Jahresausflug ohne Übernachtung im Wechsel. → nächstes Jahr: Tagesausflug, 1. September- WE.

- zum Einbruch in der Kirche im April: im Dachstuhl der Kirche wurde eine Altarkerze abgebrannt, die das Potential hatte, einen Dachstuhlbrand zu verursachen.

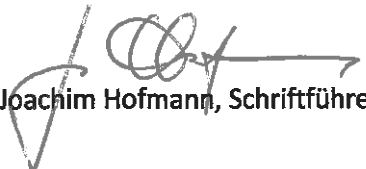
- Die Kirchengemeinde sucht dringend Ehrenamtliche, die durch ihr Engagement das Absichern der „Offenen Kirche“ gewährleisten. Dies ist im Moment personell nicht gegeben. Eine Bereitschaftsliste soll im Frühjahr 2019 erarbeitet werden.

TOP 9) Schlusswort

Dank an alle Beteiligten, dass einige dem Verein wichtige Themen bearbeitet werden konnten.

Ende: 20:30 Uhr

P. verfasst am 25.11.18


von Joachim Hofmann, Schriftführer


f. d. R.: Vorstandsvorsitzender

Kassenprüfbericht

Am 19.03.2018 erfolgte bei der Schatzmeisterin des Vereins, Frau Elke Möbius, durch mich die Prüfung aller Kassen und Geldbestände des Vereins.
Im einzelnen wurden geprüft:

1. Wertpapierdepot bei der Sparkasse Muldentale
2. Tagesgeldkonto bei der Sparkasse Muldentale
3. Girokonto bei der Sparkasse Muldentale
und die
4. Barkasse

Es wurden die aufgelisteten Einnahmen und Ausgaben und die daraus resultierenden Bestandsveränderungen geprüft. Detailliert wurden die Monate Mai und Juli 2017 mit allen Belegen für Ein- und Ausgaben geprüft.

Ergebnis:

Es wurden im Rahmen der Prüfung keine rechnerischen oder beleghaften Fehler festgestellt. Alle Einnahmen und Ausgaben waren konform mit dem Vereinsstatut. Die ausgewiesenen Summen und Ergebnisse waren korrekt.
Der Finanzmittelbestand des Vereins stieg gegenüber dem 31.12.2016 bis zum 31.12.2017 um 1.160,50€ auf 17.239,91.

Bad Lausick, den 12.11.2018



Günther Tietz
Kassenprüfer